

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 277

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 26. November
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 26 novembre
1930

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ECONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 277

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 277

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse — Nachlassverträge — Faillites — Concordata — Fallimenti —
Concordati / Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio. /
Gesellschaft für Bandfabrikation in Liq., Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif vom 8 Juni 1921. — Tarif douanier du 8 juin 1921. / Adressen
schweizerischer Gesandtschaften und Konsulate. / Grossbritannien: Einfuhr von Farb-
stoffen. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sich ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (3404)

Gemeinschuldner: Meier, Julius, f, gew. Handelsmann, Krienserhalle, Kriens.

Datum der Liquidationsöffnung: 15. November 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 3. Dezember 1930, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus z. Kreuz, in Malters.

Eingabefrist: Bis und mit dem 8. Dezember 1930.

N. B. Die im vorausgegangenen erbrechtlichen Rechnungsrufe angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe enthoben, haben aber binnen der Eingabefrist ihre Ausweise einzureichen.

Von Gläubigern, die an der Gläubigerversammlung nicht teilnehmen bzw. sich nicht vertreten lassen, und nicht binnen 10 Tagen etwas Gegenteiliges berichten, wird angenommen, dass sie mit evtl. vorzeitiger und freihändiger Verwertung der Massaktivitäten einverstanden seien.

(L. P. 231 et 232.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art 29 et 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, sous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (3370^a)

Gemeinschuldner: Moser, Paul, Autogarage und mechanische Werkstätte, in Beinwil am See.

Datum der Konkurseröffnung, infolge Insolvenzerklärung: 11. November 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. November 1930, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Löwen, in Beinwil am See.

Eingabefrist: Bis 22. Dezember 1930.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3405^a)

Im Konkurse über die Firma Bay, Walter, Herrenhemdenfabrikation, Schiffändeplatz, in Zürich 1, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 6. Dezember 1930 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3406)

Gemeinschuldner: Meneghetti-Fornasier, Gaudio, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Wald (3407^a)

Ueber Pfister-Mächler, Kasp. Alois, geb. 1894, von Tuggen, Färberei zum Felsenkeller, in Wald, zurzeit Bartolomé Mitre 1537, Montevideo, Uruguay, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hünwil am 13. Oktober 1930 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 24. November 1930 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. Dezember 1930 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben hinreichende Sicherheit (Barvorschuss mindestens Fr. 800.—) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (3391^{a/2/3})

Die Konkursverfahren über:

1. Rohner, Josef, von Böbikon und Kaiserstuhl, geb. 1877, gewesener Kinobesitzer, in Altstetten-Zürich;
2. Gygli, Jakob, geb. 1864, von Eriswil (Bern), gewesener Zimmermeister, in Albisrieden;
3. Strebel, August, Dr. jur., gewesener Rechtsanwalt, in Wiedikon-Zürich.

sind durch Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Oktober, 18. und 19. November 1930 als geschlossen erklärt worden.

Zürich, den 21. November 1930.

Konkursamt Wiedikon-Zürich: D. Helbling, Notar.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (3394)

La liquidation de la faillite Gerber, Alcide, cimentier, à Moutier, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal à Moutier, rendue le 18 novembre 1930.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (3413)

Faillite: Société en nom collectif Marti frères, à Fribourg.

Date de la clôture: 26 novembre 1930.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Veveyse, à Châtel-St-Denis (3420)

La liquidation de la faillite de Meuwly, Charles, négociant, à Porsel, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 25 novembre 1930.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (3408)

Gemeinschuldner: Diem, Robert, Stickerei und Weberei, Schwellbrunn.

Datum des Schlusses: 22. November 1930.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (3414)

Das Konkursverfahren über Bakuizen, G. S., früher Pensionsinhaber, Davos-Platz, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Davos vom 22. November 1930 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (3412)
Erste Steigerung.

Im Konkursverfahren gegen Petersen, Haus Thorwald Andreas, Pianofabrik, in Interlaken, wird Dienstag, den 6. Januar 1931, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Gotthard, in Interlaken, auf eine Steigerung gebracht:

Interlaken Grundbuchblatt Nr. 1173.

Eine Besetzung an der Fabrikstrasse, zu Interlaken, enthaltend:

- Eine unter Nr. 74 für Fr. 44,800. — brandversicherte Werkstatt;
- Einen unter Nr. 25 für Fr. 27,400. — brandversicherten Zimmerschopf;
- Ein unter Nr. 27 für Fr. 900. — brandversichertes Gartenhaus;
- Den Grund und Boden, worauf diese Gebäude stehen, nebst Umschwung im Halte von 80,96 Aren.

Grundstückerstattung: Fr. 109,410. —

Amtliche Schätzung: Fr. 83,560. —

Ferner werden mitversteigert die im Grundbuch als Zugehör angemerkteten Beweglichkeiten im Schätzungswerte von Fr. 7140. —

Die Steigerungsgedinge liegen 10 Tage vor Abhaltung der Steigerung im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Interlaken, den 25. November 1930.

Konkursamt Interlaken: Brunner.

Liegenschaftsverwertungen im Pfandungs- und Pfandverwertungsverfahren
(I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie
et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, les cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 7 (3396)

Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldner: Perini, Elvezio, Schaffhauserstrasse 23, Zürich 6.
Pfand Eigentümer: Johannes Müller-Dreher, Gärtner, a. Feldeggstrasse 4, Zürich 8.

Ganttag: Dienstag, den 6. Januar 1931, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Kreisgebäude 7, Gemeindefeststrasse 54, II. Stock.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 18. Dezember 1930 an.

Eingabefrist: Bis 15. Dezember 1930.

Grundpfand: Grundbuchblatt Hottingen 1340.

Plan 16. Kat. Nr. 2890.

- Ein Wohnhaus, ein gew. Keller mit Zimmern, die Wasserheizanlage und 4 elektrische Böiler, unter Asssek. Nr. 1852 für Fr. 185,000. — brandversichert.
- Fünf Aren 28,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Bergstrasse 126, in Hottingen-Zürich 7.

Grunddienstbarkeit, Vormerkungen usw. laut Auszug aus dem Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 150,000. —

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 3000. — bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 25. November 1930.

Betreibungsamt Zürich 7: F. Meler.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per a data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich Konkurskreis Uster (3397)

Schuldner: Gull, Alfred, Mechaniker, Burgstrasse 1, Uster.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Uster: 19. November 1930.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. E. Stadler, Rechtsanwalt, Uster.
Eingabefrist: Bis spätestens am 16. Dezember 1930. Anmeldung beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 2. Januar 1931, vormittags 11 Uhr, im Hotel «Kreuz», in Uster.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Zürich Konkurskreis Winterthur (3416)

Schuldner: Reichner, Moses (genannt Moritz), Herren- und Knabenkonfektion zum Adler, Untertorgasse 37, in Winterthur, mit Filiale Niederdorfstrasse 18, in Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichts Winterthur: 19. November 1930.

Sachwalter: J. Benninger, Rechtsanwalt, Winterthur.

Eingabefrist: Bis zum 19. Dezember 1930. Anmeldung beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. Januar 1931, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Krone, I. Stock, Winterthur.

Aktenaufgabe: Vom 30. Dezember 1930 an im Bureau des Sachwalters, Brühlbergstrasse 18, Winterthur.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (3411)

Schuldnerin: Benoit, geb. Schädler, Elsa, Frau, René's güterrechtlich getrennte Ehefrau, Spezerei- und Lebensmittelhandlung, Tscharnstrasse Nr. 47, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 21. November 1930.

Sachwalter: Paul Hofer, Notar, Zeughausgasse Nr. 5, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 16. Dezember 1930.

Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Dezember 1930, nachmittags 3 Uhr, im Café Schmiedstube, I. Stock, Zeughausgasse Nr. 5, in Bern.

Aufgabe der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne District de Bienne (3415)

Débiture: Lüdi, Otto, commerce de vélos, Rue Dufour, Bienne.
Date du jugement du président du Tribunal II, Bienne: 25 novembre 1930.

Commissaire au sursis: W. Louys, expert-comptable, Bienne, 111, Faubourg du Lac.

Délai pour productions: 20 décembre 1930.

Assemblée des créanciers: 12 janvier 1931 au local des assemblées de créanciers, Préfecture de et à Bienne.

Les actes pourront être consultés 10 jours avant l'assemblée au Bureau du commissaire.

Ct. del Ticino Distretto di Lugano (3398)

Débiture: Lüthi, Giovanni, fabbrica di ombrelli, Lugano.
Decreto: 20 novembre 1930 della Pretura di Lugano Città concedente una moratoria di mesi 2.

Commissario: Rag. Virgilio Bertini, Piazza Molino Nuovo 4, Lugano.
Termine per le insinuazioni dei crediti: 14 dicembre 1930 con la comminatoria che in caso di omissione il creditore non avrà il diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: 3 gennaio 1931, alle ore 10, nello studio del commissario.

Esame degli atti: A partire dal 15 dicembre 1930, presso il commissario.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(B.-G. 298, 308 und 3-9.)

(L. P. 298, 308 et 309.)

Kt. Basel-Land Obergerichtskanzlei Basel-Land in Liestal (3419)

Die dem Wenger-Widmer, Hans, Restaurant zum «Fürstenstein» und Metzgerei, in Ettingen, unterm 11. Juli 1930 vom Obergericht bewilligte und unterm 15. September und 10. Oktober 1930 verlängerte Nachlassstundung fällt infolge Verzichtes des Gesuchstellers auf die Bestätigung des Nachlassvertrages dahin.

Liestal, den 25. November 1930. Obergerichtskanzlei Baselland.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II von Bern (3409)

Schuldnerin: Awiw Watch A. G., in Bern.

Datum der Verhandlung: Montag, den 8. Dezember 1930, nachmittags 2.15 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amtshaus Bern.

Bern, den 24. November 1930. Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Kt. Bern Richteramt II von Biel (3399)

Nachlassschuldner: Graber, Emil, Mercerie und Bonneterie, Bahnhofstrasse 1, Biel.

Verhandlungstermin: 28. November 1930, um 9½ Uhr, vor Richteramt II Biel.

Biel, den 21. November 1930.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Kt. Bern Richteramt II von Biel (3400)

Nachlassschuldnerin: Firma Hägi & Cie., Fabrikation von Blechinstrumenten und Handel damit, Neugasse 25, Biel.

Verhandlungstermin: 28. November 1930, um 9 Uhr, vor Richteramt II Biel.

Biel, den 21. November 1930.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Ct. de Fribourg Greffe du tribunal de l'arr. de la Glâne, à Romont (3401)

Débitur: Mettler, Rodolphe, fils de Rodolphe, fers, Romont.
Jour, heure et lieu de l'audience: 29 novembre 1930, 11 heures, salle du Tribunal de Romont.

Romont, le 24 novembre 1930.

Le président: J. Oberson.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (3402)
 Débiteur: Jequier, Pierre, scieur, à Môtiers.
 Commissaire: Henri Chédel, avocat, à Neuchâtel.
 Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi 4 décembre 1930, à 9.45 heures,
 au Château de Neuchâtel (Salle du Tribunal).
 Neuchâtel, le 22 novembre 1930.
 Le greffier du Tribunal cantonal: J. Calame.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (3417)
 Schuldner: Hiners, Max, Chemiserie und Bonneterie, Marktgasse
 Nr. 21, in Bern.
 Datum der Bestätigung: 14. November 1930.
 Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
 Bern, den 25. November 1930. Der Gerichtspräsident II: Rolfier.

Kt. Glarus *II. Gerichtskanzlei des Kantons Glarus* (3418)
 Der von Hiltbrand, Alfred, Buchdrucker, früher Niederurnen,
 jetzt Mels, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag ist vom
 Zivilgericht des Kantons Glarus in seiner Sitzung vom 19. November 1930
 bestätigt worden.
 Glarus, den 19. November 1930. Namens des Zivilgerichtes:
 Der Gerichtspräsident: Dr. F. Schindler.
 Der Gerichtsschreiber: Dr. H. Heer.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (3410)
 Débiteur: Rochat, Louis, atelier de serrurerie, Chemin des Figuiers,
 à Cour sous Lausanne.
 Date du jugement: 11 novembre 1930.

Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat
 (Art. 308 und 316.) (L. E. 308 et 316.)

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (3403)
 Débiteur: Baudrocco, Iginio, entrepreneur, à Renens.
 Date du jugement: 21 novembre 1930.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

Beteiligungen. — 1930. 21. November. Unter der Firma **Dominium A.-G. (Dominium S. A.) (Dominium Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 19. November 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Verwaltung von Beteiligungen an Industrie- und Handels-Unternehmungen, sowie die Tätigkeit aller damit direkt oder indirekt verbundener Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,000,000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 10,000. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der aus 1—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er ist ermächtigt, aus seiner Mitte Delegierte zu bestellen, welche die Geschäftsführung besorgen. Die Generalversammlung bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und bestimmt die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Wilhelm Samuel Merian, Bankdirektor, von Basel, Präsident, und Dr. Carl Schulthess, Direktor, von Zürich, beide in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 31, Orell Füssli Hof, Zürich 1.

Leder, Fournituren für Schuhgeschäfte. — 21. November. Inhaber der Firma **Ernst Iseli-Bölsterli**, in Zürich 4, ist Ernst Iseli-Bölsterli, von Zürich, in Albisrieden. Leder und Fournituren für Schuhgeschäfte. Sihlfeldstrasse 85.

Weine, Spirituosen. — 21. November. **Bodega Compagnie S. A.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1930, Seite 2350). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 19. November 1930 wurde in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten der Sitz nach Altstetten verlegt. Geschäftslokal: Ecke Zürcherstrasse-Förlibuckstrasse.

21. November. **Elektrizitätsgenossenschaft Otelfingen**, in Otelfingen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 24. Februar 1920, Seite 329). Mathias Schlatter ist als Aktuar zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen; jedoch verbleibt er weiterhin als Beisitzer im Vorstande. Als Aktuar wurde der bisherige Beisitzer Johannes Seibli, Landwirt, von und in Otelfingen, gewählt. Präsident, Aktuar und Verwalter führen Kollektivunterschrift zu zweien.

21. November. **Milchproduzenten-Genossenschaft Binz**, in Maur (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1757). Hans Gut, Hermann Wunderli und Markus Wunderli sind aus dem Vorstande ausgetreten; die Unterschriften der beiden ersteren sind erloschen. Dem Vorstande gehören zurzeit an: Ernst Bantli, als Präsident; Emil Homberger, als Aktuar, und Gottfried Gut, als Quästor, sämtliche Landwirte, von Maur, in Binz-Maur. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

21. November. **Landwirtschaftl. Verein Schönenberg**, in Schönenberg (S. H. A. B. Nr. 97 vom 24. April 1919, Seite 698). Gottlieb Streuli, Heinrich Hauser und Heinrich Schärer sind aus dem Vorstande ausgetreten; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Dem Vorstande gehören gegenwärtig an: Heinrich Leuthold, Präsident; Walter Isler, Aktuar, und Walter Rusterholz, alle Landwirte, von und in Schönenberg. Der Präsident führt allein Unterschrift.

21. November. Die Firma **«Lusa» Lederwaren & Schirme A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1930, Seite 2165), verzeigt als nunmehrige Geschäftslokal Seefeldstrasse 14.

21. November. Die **«ChinAfrica» Aktiengesellschaft in Liq. («ChinAfrica» société Anonyme en liq.) («ChinAfrica» Limited in liq.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1929, Seite 1862), hat die Liquidation beendet. Diese Firma wird daher am 21. November 1930 gelöscht.

21. November. **Strassenbeleuchtungsgenossenschaft Eriosen-Hinwil**, in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1917, Seite 1981). Joh. Jakob

Weber-Wartmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An des letztern Stelle wurde neu als Aktuar in den Vorstand gewählt Huldreich Brunner, Landwirt, von Bärenswil, in Hinwil. Der Präsident zeichnet mit einem der weiteren Vorstandsmitglieder kollektiv.

Berufskleider. — 21. November. Die **Tufag A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1929, Seite 1678), verzeigt als nunmehrige Geschäftslokal Limmatstrasse 25, Zürich 5 (b. S. Lehmann & Cie.).

22. November. Unter der Firma **Tuchhandel-Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 14. November 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Tuch und andern Textilprodukten. Die Gesellschaft kann auch Unternehmungen gleicher oder verwandter Art übernehmen oder sich in irgend welcher Form an solchen beteiligen, sowie Vertretungen übernehmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 100. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, welche zur Führung der Firmaunterschrift befugt sein sollen, sowie die Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat kann an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Eugen Seiler, Kaufmann, von und in Dietikon. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 69, Zürich 1.

Plazierungsbureau. — 22. November. Inhaberin der Firma **Frau Lina Cavegn**, in Zürich 1, ist Lina Cavegn geb. Glogger, von Ilanz (Graubünden), in Kilchberg. Betrieb des Plazierungsbureau City. Löwenstrasse 17.

22. November. Unter der Firma **Immobilien-genossenschaft Dega** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer am 14. November 1930 eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, Liegenschaften zu kaufen, zu bebauen, zu verwalten und zu veräußern. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit genanntem Zweck im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstande jede handlungsfähige physische und jede juristische Person aufgenommen werden, die mindestens einen Anteilschein von Fr. 500 erwirbt und bar einbezahlt. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen kann, ist nicht beschränkt. Der Austritt kann auf mindestens sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres, frühestens jedoch auf 31. Dezember 1935, erfolgen. Dem Ausscheidenden wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag, zurückerstattet. Im Todesfall können die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Besoldungen und übrigen Auslagen für die Verwaltung und den Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn; über dessen Verwendung beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen zu zweien kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Dr. Rudolf Bolliger, Rechtsanwalt, von Holziken (Aargau), Präsident; Emil Lechner, Kaufmann, von Zürich, Aktuar, und Peter Giumini, Architekt, von Zürich, Quästor, alle in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57 b, Zürich 1.

22. November. Unter der Firma **Baugenossenschaft Quellenhof** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 21. November 1930 eine Genossenschaft gebildet; ihr Zweck ist der Kauf, die Verbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften in Stadt und Kanton Zürich. Die Genossenschaft kann auch anderswo Terrains erwerben, verbauen, vermieten und verkaufen und alle Geschäfte tätigen, die mit vorgenanntem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Als Mitglied kann vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin jede handlungsfähige physische und jede juristische Person aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilschein von Fr. 100 zeichnet und bar einbezahlt. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein einzelner Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Der Austritt kann auf mindestens vierwöchentliche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Dem Ausscheidenden wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag zurückerstattet. Die Rückzahlung kann unter Vergütung des betreffenden Zinses, je nach Finanzlage der Genossenschaft, vom Vorstand bis auf fünf Jahre hinausgeschoben werden. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft erlischt auch mit der Veräußerung aller Anteilscheine des Betreffenden. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter und damit die Aufnahme der letztern als Mitglieder unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. Mai bis 30. April. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Das Liquidationsergebnis aus dem Ankauf der Liegenschaften, der Bebauung derselben mit Wohnhäusern und dem Verkauf derselben bildet nach Abzug aller Passivzinsen, Verwaltungsspesen und Abschreibung allfälliger Verluste, den Reingewinn der Genossenschaft. Derselbe wird nach erfolgter Gesamtliquidation der Unternehmung pro rata auf die Anteilscheine verteilt. Die Anteilscheine werden nach Beschluss der Generalversammlung, höchstens jedoch zu 5 % p. a. verzinst. Die Generalversammlung beschliesst auch über die Verwendung allfälliger Betriebsüberschüsse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Besteht der Vorstand aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Einziger Vorstand ist zurzeit Fritz Fischer, Architekt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Limmatstrasse 212, Zürich 5.

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1930. 24. November. Aus dem Vorstand der **Käseereignossenschaft Höhe**, in Signau (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Dezember 1928, Seite 2382), ist ausgeschieden der bisherige Präsident Johann Wittwer. Dessen Unterschriftenberechtigung ist erloschen. An der Hauptversammlung vom 28. Oktober 1930 ist zum Präsidenten gewählt worden: Karl Salzmann, von Eggwil, Landwirt, in der Böschmatt, Gemeinde Signau. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen wie bisher der Präsident und Sekretär kollektiv.

Bureau Nidau

18. November. Unter der Firma **Vereinigte Saphirwerke A. G.** (Usines Réunies de Saphirs S. A.) gründet sich, mit Sitz in Nidau, eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer. Die Gesellschaft bezweckt den Zusammenschluss der beteiligten, Edelsteine, insbesondere Saphire, herstellenden und bearbeitenden Werke, zum Zwecke des Handels mit synthetischen und natürlichen Roh-Edelsteinen und mit allen einschlägigen Erzeugnissen. Die Gesellschaft kann neue verwandte Geschäftszweige einführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu errichten, von Dritten erwerben oder sich an schon bestehenden in irgend einer Form beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 3. Juni 1930 festgelegt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind und auf den Namen lauten. Die Aktien können in Zertifikate zusammengefasst werden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im S. H. A. B. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus einem Mitglied, Gottlieb Barth, von Radelfingen, Uhrensteinfabrikant, in Nidau, Präsident des Verwaltungsrates. Die Gesellschaft wird rechtsgültig vertreten durch die Einzelunterschrift des Gottlieb Barth und des Oskar von Consrubach, von Etilingen (Baden), Kaufmann, in Biel.

Hotel. — 24. November. Inhaber der Firma **Josef Schuler**, in Brügg, ist Josef Martin Schuler, von Arth, in Brügg. Betrieb des Hotel «Jura».

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Käseexport. — 24. November. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma **Stuckli & Co.**, in Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 5. Mai 1920), hat sich infolge Todes des Ernst Stuckli aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die neue Kommanditgesellschaft «Stuckli & Co.» über.

Frieda Stuckli geb. Kohler, Ernsts Witwe, von Bleiken, wohnhaft in Konolfingen, und Karl Ernst Stuckli, von Bleiken, wohnhaft in Konolfingen, haben unter der Firma **Stuckli & Co.**, in Konolfingen (Gde. Gysenstein), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Stuckli & Co.» übernimmt. Frau Witwe Frieda Stuckli ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin. Karl Ernst Stuckli ist Kommanditär mit dem Betrage von 1000 Franken, und erhält zugleich die Prokura. Des fernern erteilt die Firma Prokura an Friedrich Ernst Grünig, von Krattigen, Kaufmann, in Thun. Käseexport.

Bureau Trachselwald

Berichtigung. Amtssparnkasse in Sumiswald, mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1930, Seite 2366). Der Buchhalter-Kassier heisst **Eduard Hirni**, nicht Eduard Hirschi.

Bureau Wangen a. A.

Drogerie, Spezialewaren. — 24. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Küpfer**, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1911), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Otto Küpfer», in Herzogenbuchsee.

Inhaber der Firma **Otto Küpfer**, in Herzogenbuchsee, ist Otto Küpfer, von Lauperswil, in Herzogenbuchsee. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Küpfer». Drogerie und Spezialewarenhandlung. Bahnhofstrasse 317.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1930. 21. November. Sous la dénomination de «La Lyre» corps de musique à Châtel-St-Denis, il s'est formé, avec siège social à Châtel-St-Denis, suivant statuts du 30 août 1930, une société coopérative ayant pour but d'assurer son concours à la célébration des fêtes patriotiques et des solennités religieuses, de développer le goût musical instrumental, d'établir entre ses membres des sentiments d'union et d'amitié. La durée de la société est illimitée. Toute personne d'au moins 16 ans, qui en fait la demande par écrit au président de la société et possédant des notions musicales suffisantes, peut être admise dans la société comme membre actif pourvu qu'elle s'engage à observer les statuts, assister aux répétitions ainsi qu'aux assemblées et aux sorties de la société et payer la cotisation fixée par l'assemblée générale. Cette assemblée nomme chaque année, le président de la société, ainsi que les quatre autres membres du comité. Le comité se compose du président de la société, d'un vice-président, d'un caissier, d'un secrétaire et d'un chef de matériel. Pour la première période annuelle, Joseph Vial, fils d'Isidor, agriculteur, de Le Crêt, à Châtel-St-Denis; Camille Pélou, fils d'Olivier, agriculteur, de et à Châtel-St-Denis; Germain feu Charles Chapron, de et au dit Châtel-St-Denis, fauteur postal remplaçant; Cyprien feu Louis Genoud, menuisier, de et au même lieu, Robert, fils d'Aimé Genoud, agriculteur, de et au dit lieu, ont été nommés membre du comité de direction. Joseph Vial et Chaperou, prénommés, ont été désignés, le premier président, le second secrétaire de la société. Est considérée membre passif de la société, toute personne s'intéressant à la bonne marche d'elle et qui désire y accéder son appui ou son concours tout en payant une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale. On cesse de faire partie de la société, par la démission qui doit être adressée, par écrit et motivée, au président ou par l'exclusion. La caisse de la société est alimentée par les cotisations des membres actifs et passifs, qui sont fixées par l'assemblée générale, par le produit des concerts, des soirées, par des subsides, des dons. Les engagements de la société sont garantis, d'abord par l'avoir social et subsidiairement par les membres actifs, solidairement entr'eux. La société est engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

24 novembre. La société anonyme **Gebr. J. et F. Hess, Buchhandlung und Verlag, Aktiengesellschaft** (J. et F. Hess, frères, Libraires et Editeurs, Société anonyme), dont le siège est à Bâle, avec succursale à Fribourg (P. o. s. du c. du 7 mars 1928, n° 56, page 448), donne procuration individuelle à Franz Ruetschi, de St-Gall, domicilié à Fribourg, qui engagera, dès lors, la société par sa seule signature, pour la succursale de Fribourg.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Backspezialitäten. — 1930. 20. November. Helene Singer-Besson, in Gütertrennung lebend mit Ernst Singer-Besson, von Basel, und Adrian Zammaretti, von Tronzano (Italien), beide in Basel, haben unter der Firma **Singer & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Helene Singer-Besson ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Adrian Zammaretti ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 3000. Die Gesellschaft erteilt Prokura mit Ermächtigung zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften an den Kommanditär Adrian Zammaretti und Ernst Singer-Besson, von und in Basel. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die gemeinsame Zeichnung der Gesellschafterin Helene Singer-Besson oder des Prokuristen Ernst Singer-Besson mit dem Prokuristen Adrian Zammaretti. Handel und Vertrieb von Ernst Singer's Delikatess-Bretzeln und andern Backspezialitäten. Spitalstrasse 4.

Getreidehandel. — 20. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Marius Hess & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1926, Seite 2036), sind die Kommanditäre Edmond Israel-Lehmann, Ernest Lieber-Wormser, Robert Jacob-Weil und Octave Jacob-Ullmo ausgeschieden; ihre Kommanditen von je Fr. 20,000 sind erloschen. Die Unterschrift des Prokuristen Ernest Lieber-Wormser ist erloschen.

20. November. Aus dem Verwaltungsrat der **Mobil-Handels-A.-G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1929, Seite 548), ist Dr. Alexander Hartmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Willy Steffen, Kaufmann, von und in Basel. Er führt Unterschrift als einziges Verwaltungsratsmitglied; seine bisherige Unterschrift als Direktor ist erloschen.

20. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Neue Seiden-Aktiengesellschaft**», in Basel (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1930, Seite 2312), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. November 1930 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Neue Seiden-Aktiengesellschaft in Liq.** mit Einzelunterschrift durchgeführt durch den Liquidator Gustav Adolf Zickler, von und in Basel, Mitglied des Verwaltungsrates.

20. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **CAFO Kaffeesurrogat-Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1930, Seite 1908), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. November 1930 ihre Statuten revidiert und dabei das Aktienkapital von bisher Fr. 200,000 durch Vernichtung von 370 Aktien zu Fr. 500 um Fr. 185,000 auf Fr. 15,000 herabgesetzt, eingeteilt in 30 Namenaktien von Fr. 500. Die Unterschriften des Direktors Dr. Georges Bein und des Prokuristen Max Anliker sind erloschen.

Rohbaumwolle. — 20. November. In der Firma **Merkle & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1929, Seite 734), ist die Einzelprokura des Karl Lindenmann erloschen. Zu Kollektivprokuristen werden ernannt Karl Lindenmann, deutscher Staatsangehöriger, in Lörrach, und Arnold Merz, von und in Basel.

20. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kinobau Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1928, Seite 955), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. November 1930 ihre Statuten revidiert. Die Dauer der Gesellschaft ist nunmehr unbestimmt. Der Zweck der Gesellschaft ist der Kauf, Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften, insbesondere der Besitz und die Verwaltung der Liegenschaft Theaterstrasse 4, Kinematographentheater Palermo, in Basel. Die Gesellschaft ist zu allen in das Gebiet des Liegenschaftsbesitzes und Handels einschlagenden Rechtsgeschäften befugt. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Die Mitglieder des Verwaltungsrates, Hans Werenfels, Präsident, Dr. Christian Rothenberger und Jean Georgopoulos führen nunmehr Unterschrift kollektiv je zu zweien.

Studium von kommerziellen Unternehmungen, Beteiligungen usw. — 21. November. Unter der Firma **Nestraha A.-G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 20. November 1930, mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft, die das Studium und die Vorbereitung von kommerziellen und industriellen Unternehmungen, die Beteiligung und die Verwaltung von Beteiligungen an kommerziellen und industriellen Unternehmungen, die Verwaltung von Vermögen, sowie den Abschluss von entsprechenden Geschäften zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied der Verwaltung, mit Einzelunterschrift, Dr. Silvain Brunenschwig, Advokat, von Basel, in Zürich. Geschäftsdomizil: Freiestrasse 29.

22. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Teba**» **Leinen- und Baumwoll A.-G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1929, Seite 2116), Handel in Textilwaren, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

22. November. Die **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee**, in Sursee mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1930, Seite 448), erteilt Kollektivprokura an Moritz Im Thurn, von Schaffhausen, in Sursee.

22. November. Inhaber der Firma **Beyerle, Möbe-Möbel**, in Basel, ist Gustav Beyerle, von und in Basel. Handel in Möbeln und verwandten Artikeln. Thiergartenrain 3.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Berichtigung. **Schwarzfleckviehzucht-Genossenschaft von Langenbruck und Umgebung**, in Langenbruck (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1930, Seite 2396). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft hattet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschafter haften dagegen persönlich und solidarisch für die Verpflichtungen der Genossenschaft, welche beim Ankauf von Zuchtieren (nicht «Zuchtstieren») oder der Pachtung einer Weide eingegangen werden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Buchdruckerei, Papeterie. — 1930. 24. November. Die Firma **Paul Egloff-Leuthold**, Buchdruckerei und Papeterie; Verlag des «Steiner Grenzboten», in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 260 vom 4. November 1916, Seite 1684), ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Kollektivgesellschaft «Egloff & Gänswein», in Stein a. Rh., übergegangen.

24. November. Die Genossenschaft unter dem Namen **Kranken- und Unterstützungskasse der Strassenbahn Schaffhausen-Schleitheim**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 20. April 1925, Seite 662/63), hat in ihrer

Generalversammlung vom 19. Juni 1930 einen Anhang III zu den Statuten beschlossen. Die bisherigen in S. H. A. B. veröffentlichten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Abänderung: Die Beitragspflicht wird bei Krankheit, Unfällen und Militärdienst nicht aufgehoben.

Aargau — Argovie — Argovia

Parquetgeschäft, Holzhandel. — 1930. 21. November. Die Firma Ciocarelli, Parquetgeschäft, Holzhandlung, in Baden (S. H. A. B. 1923, Seite 1138), hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Nachdem die Firma im Handelsregister des Kantons Zürich seit 12. November 1930 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. November 1930, Seite 2342), wird sie im hiesigen Handelsregister gelöscht.

21. November. Die Stiftung unter dem Namen **Angestellten-Unterstützungsfond der Aktiengesellschaft Merker & Cie. in Baden**, mit Sitz in Baden (S. H. A. B. 1928, Seite 1042), wird, gestützt auf den Entscheid des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 31. Oktober 1930, gelöscht, nachdem über das Stiftungskapital in anderweitiger Weise im Sinne seines Zweckes verfügt worden ist.

21. November. Unter der Firma **Pensionskasse der Angestellten der Firma Merker & Co., A.-G.** hat sich, mit Sitz in Baden, eine Genossenschaft mit unbeschränkter Dauer gegründet. Die Statuten datieren vom 1. Juli 1930. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihre Mitglieder bzw. deren Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod zu versichern. Alle zur Zeit der Gründung der Kasse im Dienste der Firma stehenden oder später eintretenden Angestellten beider Geschlechter, die im Monatslohn entlohnt werden, das 20. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze eines befriedigenden Gesundheitszustandes sind, können als Mitglieder in die Kasse aufgenommen werden. Die bisherigen Dienstjahre werden angerechnet, d. h. frühestens vom 1. Juli an, weleher der Vollendung des 20. Altersjahres am nächsten lag. Besondere Vereinbarungen mit dem ältern Personal sind vorbehalten. Hat ein Mitglied am 1. Juli 1930 das 40. Altersjahr überschritten, so hat es für jedes weitere Jahr ein Einkaufsgeld von 1½ % seines gegenwärtigen Jahresverdienstes zu zahlen. Die Bezahlung der Einkaufssumme kann auf Gesuch hin auf längstens 2 Jahre verteilt werden, jedoch nur unter Verzinsung des Ausstandes zu 4½ %. Als neue Mitglieder werden in die Genossenschaft aufgenommen alle nach dem 1. Juli 1930 für dauernd, also nicht auf Zusehen hin im Monatsgehalt angestellten Personen beider Geschlechter, welche das 20. Altersjahr zurückgelegt, aber das 50. Altersjahr noch nicht überschritten haben, und welche sich durch das Zeugnis eines vom Vorstande bezeichneten Arztes darüber ausgewiesen haben, dass sie weder mit Krankheiten, noch mit Krankheitsanlagen oder Gebrechen behaftet sind, welche ein vorzeitiges Ableben oder eine vorzeitige Dienstunfähigkeit befürchten lassen. Hat ein Neueintretender das 35. Altersjahr schon überschritten, so hat er die das Tarifalter 35 überschreitenden Altersjahre gemäss § 11 der Statuten einzukaufen. Ueber die Aufnahme entscheidet nach Prüfung der Voraussetzungen der Vorstand. Die Aufnahme wird in der Regel mit Wirkung auf den Tag des Eintrittes in das ständige Anstellungsverhältnis ausgesprochen. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Tod, mit dem Austritt aus dem Dienste der Firma ohne Pensionierung, oder aber mit einer einmaligen Abfindung, ferner mit dem ausdrücklichen Austritt aus der Genossenschaft mit Zustimmung des Vorstandes und der Firma, oder auf Verfügung des Vorstandes im Einvernehmen mit der Firma, wenn einer der in Art. 36 der Statuten erwähnten Ausschliessungsgründe vorliegt. Tritt ein Mitglied aus andern Gründen als wegen Invalidität oder Pensionierung aus der Kasse aus, so werden ihm die eigenen Beiträge ohne Zins zurückbezahlt. Mit dem Austritt und der Zurückzahlung der eigenen Beiträge erlöschen alle Ansprüche an die Genossenschaft. Tritt ein ausgetretenes Mitglied später wieder in die Firma ein, so wird es wie ein neu eintretendes Mitglied behandelt. Auf Empfehlung der Firma kann der Vorstand dem Wiederintretenden freistellen, die bei seinem Austritt erhaltene Abfindung zurückzuzahlen, worauf ihm die frühern Dienstjahre bei der Firma wieder angerechnet werden. Voraussetzung hierfür ist, dass der neue ärztliche Befund zu keinerlei Bedenken Anlass gibt. Ist die neue Besoldung höher als die früher bezogene, so hat der Wiederintretende vier Monatsbeträge der Besoldungserhöhung an die Kasse abzuführen. Die im aktiven Dienste der Firma stehenden Mitglieder, sowie die Firma selbst, leisten einen jährlichen Beitrag von 4½ % des anrechenbaren Jahresverdienstes. Weibliche Mitglieder zahlen nur drei Viertel dieses Betrages. Bei teilweiser Invalidität werden die Beiträge von reduzierten Jahresverdienst entrichtet. Der Mitgliederbeitrag wird jeweils in Monatsbeträgen von der Monatsbesoldung abgezogen. Angestellte, welche nach Inkrafttreten der Kasse in einem Alter von mehr als 35 Jahren eintreten, entrichten für jedes Jahr über das Tarifalter 35 einen von anrechenbaren Jahresverdienst bemessenen einmaligen Beitrag, und zwar: 2 % für jedes Jahr über das Alter 35, bis inklusive Alter 40; 4 % für jedes Jahr über das Alter 40. Dieser Einkauf kann auf zwei Jahre verteilt werden, unter Verzinsung des jeweiligen noch ausstehenden Betrages zu 4½ %. Die Beitragspflicht der Mitglieder und der Firma beginnt mit dem Tage, auf welchen die Aufnahme in die Genossenschaft erfolgt. Sie erlischt am Ende desjenigen Monats, für welchen die Firma den letzten Monatsgehalt ausrichtet bzw. mit erreichtem Rücktrittsalter 65 oder vorherigem Tod. Tritt ein Invalider nach seiner Reaktivierung wieder in den aktiven Dienst der Firma ein, so lebt seine Beitragspflicht sowie diejenige der Firma wieder auf. Bei Lohnerhöhung hat das betreffende Mitglied, ob männlich oder weiblich, die drei ersten Monatsbeträge dieser Lohnerhöhung an die Kasse zu leisten, als Einkauf der zurückliegenden Dienstjahre. Die Firma leistet die gleichen Einzahlungen. Mitglieder mit kleinem Verdienst haben diesen Einkauf nur so weit zu leisten, als der neue Verdienst mehr beträgt als Fr. 300 im Monat für Ledige und Fr. 350 im Monat für Verheiratete. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Kassenvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder oder der Firma Merker & Co. A.-G. ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossensehafter; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Der aus 6 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens derselben führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist Karl Merk, Prokurist, von und in Obersiggenthal; Vizepräsident: Fritz Scherer, Spenglermeister, von Untersiggenthal, in Killwangen; Sekretär: Fridolin Huwyler, Prokurist, von Mühlau, in Baden; Beisitzer sind: Josef Huser, Spenglermeister, von und in Wettingen; Ernst Rinderknecht, Kalkulator, von Wallisellen, in Obersiggenthal, und Jakob Stoll, Ingenieur, von Stein a. Rh., in Wettingen.

21. November. Unter dem Namen **Stiftung Knecht** besteht, mit Sitz in Kirchdorf, Gemeinde Obersiggenthal, eine kirchliche Stiftung. Sie bezweckt die Erleichterung der sozial-eharitativen Aufgaben der römisch-katholischen Pfarrei Kirchdorf. Die Stiftungsurkunde ist am 4. November 1930 errichtet worden. Organ der Stiftung ist das römisch-katholische Pfarramt Kirchdorf. Der jeweilige Pfarrer von Kirchdorf führt namens der Stiftung die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Zurzeit vertritt die Stiftung Josef Jetzer, Pfarrer, von Lengnau, in Kirchdorf.

Möbelfabrikation usw. — 21. November. Die Firma Franz Minet, Möbelfabrikation, Sägewerk, Holzhandlung, in Zurzach (S. H. A. B. 1928, Seite 2437), erteilt Kollektivprokura an Oscar Minet, Kaufmann, Ernst Minet, Betriebsleiter, und August Minet, Kaufmann, alle von und in Zurzach. Die Genannten zeichnen je zu zweien. Die bisherige Einzelprokura des Oscar Minet ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Crotto. — 1930. 19 novembre. Titolare della ditta individuale **Cadloni Bambina**, in Ravechia, frazione di Bellinzona, è Bambina Cadloni nata Bini, di Gudo, in Bellinzona. Crotto.

Agenzia d'assicurazione. — 20 novembre. Titolare della ditta individuale **Ostini Valerio**, in Ravechia, frazione di Bellinzona, è Valerio Ostini, fu Gerolamo, di ed in Bellinzona. Agenzia d'assicurazione.

Commestibili e vino e birra da trasportare. — 20 novembre. La ditta individuale **Gianetta Elvezia**, in Bellinzona (F. u. s. di e. del 16 novembre 1929, n° 269, pag. 2276), commestibili e vino e birra da trasportare, viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Locarno

21 novembre. La ditta **B^{no} Nicora Ristorante della Posta**, in Ronco s. A. (F. u. s. di e. del 6 maggio 1907, n° 117, pag. 810), è radiata su istanza degli eredi per avvenuto decesso del titolare.

Distretto di Mendrisio

Burro, formaggi, ecc. — 21 novembre. La ditta individuale **Giovanni Corti**, negozio all'ingrosso ed al dettaglio di burro, formaggi e commestibili, in Chiasso (F. u. s. di e. del 2 febbraio 1903, n° 39, pag. 153), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Gérances d'immeubles. — 1930. 7 novembre. La raison **Louis Peyrolaz**, à Chexbres, Gérances d'immeubles (F. o. s. du c. du 9 octobre 1920, n° 257, page 1930), est radiée ensuite de cessation d'affaires.

Bureau de Lausanne

Installations électriques, etc. — 21 novembre. Le chef de la maison **F.-Louis Martin**, à Prilly, est Fernand-Louis Martin, de Froideville, à Prilly. Installations électriques et mécaniques, réparations et vente d'appareils électriques et mécaniques. Le Chatelet, Chemin des Baumettes, Prilly.

Entreprise de bâtiments, etc. — 21 novembre. **Albert-René-Georges**, fils de Arnold Tschumi, de Wolfisberg (Berne), à Prilly, chef de la maison **Albert Tschumi**, à Prilly, entreprise générale de bâtiments et travaux publics (F. o. s. du c. du 11 juin 1928), est actuellement majeur. La prouration individuelle est conférée à **Arnold Tschumi père**, de Wolfisberg (Berne), à Prilly, jusqu'ici représentant légal du titulaire **Albert Tschumi**.

Bureau de Morges

Travaux publics. — 20 novembre. La raison **Alfred Depierraz**, à Bussigny-sur-Morges, entreprise de travaux publics (F. o. s. du c. du 20 juillet 1927, n° 167, page 1340), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Architecture, marbrerie. — 20 novembre. La société en nom collectif **André frères**, dont le siège est à Morges, architecture et marbrerie (F. o. s. du c. du 5 mai 1925, n° 102, page 778), est dissoute. Sa liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Association de tir. — 20 novembre. Dans son assemblée générale du 11 mars 1928, l'**Abbaye de l'Union de St-Prex**, association dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. des 1^{er} juillet 1890, n° 96, page 513, et 13 août 1923, n° 187, page 1592), a procédé au renouvellement de son comité dont le président est actuellement **Frédéric Meyer**, de Kirchdorf (Berne), ancien inspecteur scolaire et le secrétaire **Ernest Dessaux**, de St-Prex, menuisier, les deux domiciliés à St-Prex. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. **Arnold Gudet**, président, et **Robert Bugnon**, secrétaire, ont cessé de faire partie du dit comité; leur signature sociale collective est en conséquence éteinte et radiée.

Association de musique. — 20 novembre. Dans son assemblée générale du 8 mars 1930, la **Jeune Helvétie de Morges**, association dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 13 mai 1896, n° 133, page 549, et 28 août 1922, n° 200, page 1664), a procédé au renouvellement de son comité et a élu président: **Louis Barraud**, d'Essertines-sur-Yverdon, employé de poste, et secrétaire: **Eugène Berger**, de Buttles (Neuchâtel), employé aux chemins de fer fédéraux, les deux domiciliés à Morges. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. **Jean Moraz**, président, et **Julien Bovard**, secrétaire, ont cessé de faire partie du comité. La signature sociale collective, qui leur a été conférée, est éteinte et radiée.

Commerce de chevaux, etc. — 21 novembre. Le chef de la maison **Robert Willi**, à Morges, est **Robert-François Willi**, de Mosen (Lucerne), domicilié à Morges. Commerce de chevaux et bétail. Rue du Jura n° 8.

Café. — 21 novembre. Le chef de la maison **William Pointet**, à Echandens, et **William-Paul Pointet**, d'Echandens, y domicilié. Exploitation du Café du Léman.

Auberge. — 21 novembre. Le chef de la maison **François Desarzens**, à Ecublens par Renens, est **Jean-François Desarzens**, de Sarzens, domicilié au dit Ecublens. Exploitation de l'Auberge Communale, à Motty.

Commerce de chevaux, etc. — 21 novembre. La raison **Hri. Raymond**, à Morges, commerce de chevaux et bétail (F. o. s. du c. du 30 juin 1913, n° 166, page 1207), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Moudon

21 novembre. La **Société de Laiterie de Forel**, société coopérative, dont le siège est à Forel (Lucens) (F. o. s. du c. des 8 juin 1883, page 674, et 29 avril 1914, page 729), a, dans son assemblée générale du 9 décembre 1929, renouvelé son comité comme suit: président: **Jules Pidoux-Briod**, de Forel; secrétaire: **Jules Lemat**, de Sottens; caissier: **Alois Briod**, de Forel; membres:

Edmond Badoux, de Cremin, et Marcel Pidoux, de Forel (nouveaux); tous agriculteurs à Forel. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Sont radiés les anciens membres du comité: Léon Briod, président; Fernand Pidoux, secrétaire, dont les signatures sont éteintes; Ulysse Pidoux, Eugène Pidoux et Ernest Rey.

Imprimerie. — 21 novembre. Hoiré J. Gilliéron-Agassiz, société en nom collectif, Imprimerie de l'Éveil, à Moudon (F. o. s. du c. du 8 décembre 1915, page 1648). L'associé Auguste Gilliéron est décédé. La société est continuée par les trois autres associés: Émile Gilliéron, Paul Gilliéron et André Gilliéron, actuellement majeurs. André Gilliéron, sous tutelle volontaire, est représenté par son tuteur Ernest Ducret, de Chardonne, notaire, à Moudon, lequel possède seul la signature sociale.

Bureau de Nyon

25 octobre. Sous la raison sociale Société de battage de Coppet-Founex-Céligny, il est constitué une société coopérative. Le siège de la société est à Founex. La durée est illimitée. Les statuts portent la date du 4 juillet 1927. La société a pour but l'achat d'un matériel de battage à grand travail pour le battage en commun des céréales dans la région de Coppet-Founex-Céligny. Le but n'est pas lucratif. Acquiert la qualité de membre tout détenteur d'une ou plusieurs parts sociales. La possession d'une part entraîne l'adhésion aux présents statuts ainsi qu'à toutes les décisions régulièrement prises par l'assemblée générale. Les demandes d'admission ultérieures à la fondation de la société devront être adressées par écrit au comité qui statuera à leur sujet. En cas de refus les intéressés peuvent recourir à l'assemblée générale. La qualité de membre se perd: par démission volontaire, par l'exclusion, par la liquidation de la société. Les démissions doivent être données par écrit au moins six mois à l'avance, avant la fin d'un exercice. Chaque démissionnaire a droit au remboursement de la valeur qu'ont ses parts au moment de sa démission. La société n'est cependant pas tenue d'opérer ce remboursement avant l'expiration d'un délai de trois ans. Le comité peut prononcer l'exclusion des membres qui lésent les intérêts de la société. Les sociétaires exclus peuvent recourir à l'assemblée générale. Les parts sociales sont nominatives et ont une valeur nominale de fr. 100. Le capital social est variable. Les sociétaires ne sont engagés que pour le montant de leurs parts. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les vérificateurs des comptes. La société est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Le comité se compose du président, du vice-président, du secrétaire-caissier et de deux autres membres. Les membres du comité sont élus pour trois ans par l'assemblée générale. Ils sont rééligibles. Le comité est actuellement composé de: Charles Deblue, de Founex, agriculteur, président; Louis Jaton, de Villars-Mendraz, à Céligny, agriculteur, vice-président; Fernand Chenevière, de Genève-Ville, à Céligny, agriculteur, membre; Alfred Deléamont, de Gy, à Coppet, agriculteur, membre, et René Guichoud, de Founex, à Founex, employé de bureau, secrétaire-caissier.

Société immobilière. — 20 novembre. Les Verdans S. A., société anonyme dont le siège est à Gingins (F. o. s. du c. du 31 octobre 1929, page 2174). Dans leur assemblée générale du 18 novembre 1930, les actionnaires ont appelé en qualité d'unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Alfred Kundig, dont la signature est radiée, Ulysse Chapuis, de Cuarnens, agriculteur, à Gingins.

Confections, horlogerie. — 21 novembre. Jules Weill, à Nyon (F. o. s. du c. du 27 janvier 1905, page 142); confections pour hommes et horlogerie, Rue de la Gare n° 4, a transféré son magasin n° 18 Grand'Rue, l'Ami Jules.

Bureau d'Oron

Épicerie, mercerie. — 20 novembre. La raison Jenny Penseyres, à Corcelles-le-Jorat, épicerie et mercerie (F. o. s. du c. du 13 novembre 1888), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Commerce de détail. — 20 novembre. La raison Jules Jordan, commerce de détail, à Palézieux (F. o. s. du c. du 16 décembre 1920), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Laiterie, fromagerie. — 20 novembre. La raison François Zurflüh, laiterie et fromagerie, à Palézieux (F. o. s. du c. du 6 octobre 1925), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Vevey

18 novembre. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire Émile Felli, à Vevey, il a été constitué sous la raison sociale Société Immobilière de Gérénez, une société anonyme dont le siège est à la Tour-de-Peilz et qui a pour but l'acquisition, l'exploitation, la location, éventuellement la vente, et généralement la mise en valeur de tous immeubles et droits réels immobiliers. Les statuts portent la date du 8 novembre 1930. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Vevey. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 100 chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 membres au moins. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature individuelle du président du conseil d'administration, ou par la signature collective de deux des autres membres du conseil. Le conseil d'administration peut conférer à un de ses membres le mandat d'administrateur-délégué, avec pouvoirs d'engager la société vis-à-vis des tiers, par sa seule signature. Il peut également déléguer une partie de ses compétences à une ou plusieurs personnes étrangères à la société et leur conférer le droit de signer valablement au nom de la société. Le conseil d'administration est composé de: Nicolas Warvich-Dennis Worthington, sans profession, de nationalité américaine, domicilié à la Tour-de-Peilz, président; Louis Dumas, de Vevey, architecte, domicilié à Clarens; Alexandre Michel, de Coppet, notaire, domicilié à Vevey. Bureau: La Tour-de-Peilz, Entre Deux-Grêts.

21 novembre. La société coopérative Association de Laiterie et Fromagerie de la Chièzasz, dont le siège est à la Chièzasz-St-Légier (F. o. s. du c. des 24 décembre 1889, n° 185, page 924; 12 février 1916, n° 36, page 225), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Marius Skawronski, président (déjà inscrit); Ulysse Montet, secrétaire (déjà inscrit); Henri Dupraz, de St-Légier, agriculteur, à la Chièzasz, vice-président; Charles Emery, de Chardonne, agriculteur, à St-Légier; François Chollet, de Maracon, agriculteur, à St-Légier; Ernest Morcord, d'Ormont-dessus, agriculteur, à St-Légier. Les membres du comité Louis Magnenat, Aimé Taverney, Jules Desponds et Ernest Détraz, sortant de charge, sont radiés. Le président et le secrétaire signent collectivement.

Banque. — 22 novembre. La société en commandite Cuénod, de Gauthard & Cie., à Vevey, banque (F. o. s. du c. des 14 avril 1884, n° 30, page 268; 20 décembre 1916, n° 299, page 1920), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Wallis — Valais — Valèsses

Bureau de St-Maurice

Boucherie, etc. — 1930. 22 novembre. La société en nom collectif «Burdevet Frères», à Monthey, exploitation d'une boucherie-charcuterie (F. o. s. du c. du 20 juillet 1923, n° 167, page 1447), est dissoute. La liquidation en sera opérée sous la raison sociale Burdevet Frères, en liq^{on}, par Georges Dupuis, expert-comptable, de et à Martigny-Ville, et Charles de Werra, notaire, du St-Maurice, à Monthey, lesquels engagent la société par leur signature collective.

Boucherie, etc. — 22 novembre. Le chef de la maison Eugène Burdevet, à Monthey, est Eugène Burdevet, originaire de Collombey-Muraz, domicilié à Monthey. Exploitation d'une boucherie-charcuterie à la Rue du Bourg aux Favre.

22 novembre. Caisse de Crédit Mutuel de Massongex, à Massongex (F. o. s. du c. du 12 janvier 1926, n° 8, page 52), Victor Ruppen, agronome, de Naters, domicilié à Massongex, a été nommé président du comité de direction en lieu et place de Charles Gollut dont la signature est éteinte et radiée. Le président a la signature collective à deux avec le vice-président ou le secrétaire.

Entreprise de routes, etc. — 22 novembre. Théophile Gard, originaire de Bagnes, à Villette de Bagnes; Dominique Petricoli, originaire de Bovernier, domicilié à Sembrancher, et Maurice Vaudan, originaire de Bagnes, domicilié à Châble de Bagnes, ont constitué à Bagnes sous la raison sociale Gard, Petricoli et Vaudan, une société en nom collectif commencée le 21 octobre 1930. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de Théophile Gard. Entreprise de routes et constructions.

Bureau de Sion

Entreprise de routes, etc. — 22 novembre. Basile Solliard et Justinien Bonvin se sont retirés de la société en nom collectif Solliard Gaspard et Basile et Cie., à Savièse (F. o. s. du c. du 11 septembre 1928, n° 213, page 1750). Les autres associés Gaspard Solliard, de et à Savièse; Alfred Constantin, de et à Arbaz, continuent cette société en nom collectif sous la raison sociale Solliard Gaspard et Cie. Joseph Pannatier, de et à Vernamiège, est entré comme nouvel associé. Gaspard Solliard a seul la signature sociale.

Entreprise de construction, etc. — 22 novembre. Émile Constantin, étant décédé, a cessé de faire partie de la société Comina et Cie., à Bramois (F. o. s. du c. du 11 septembre 1928, n° 213, page 1750), entreprise de construction de routes, etc. Joseph-Antoine Pannatier s'est retiré de la société. Les autres associés Louis Comina, de et à Nax, et Aristide Comina, de Nax, à Bramois, continuent cette société en nom collectif sous la raison sociale Comina frères.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Atelier de chromage, etc. — 1930. 20 novembre. Georges-Arnold Prêtre, Henri-Émile Prêtre et Berthold-David Prêtre, tous trois originaires de Tavannes (Berne), domiciliés aux Geneveys-sur-Coffrane, ont constitué aux Geneveys-sur-Coffrane, sous la raison sociale Prêtre Frères, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1930. Atelier de chromage, polissages et nickelages.

Pierres fines. — 20 novembre. Le chef de la maison Charles Sandoz, aux Geneveys-sur-Coffrane, est Charles-Ali Sandoz, du Locle (Neuchâtel), domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane. Fabricant de pierres fines pour assortiments.

Hôtel. — 20 novembre. La raison Charles Allemann, exploitation de l'Hôtel de Commune, à Fenin (F. o. s. du c. du 26 mai 1924, n° 122, page 891), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

20 novembre. La raison Madame Brusa, Haute Couture Denis, à La Chaux-de-Fonds, Haute couture et confections pour dames (F. o. s. du c. du 6 mai 1925, n° 103), est radiée, ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

21 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 septembre 1930, la Fabrique d'Ebauches de Fleurier S. A., société anonyme dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. du 21 octobre 1920, page 2007, et n° 247 du 21 octobre 1927, page 1362), a adopté de nouveaux statuts dont les dispositions n'apportent aucune modification aux faits déjà publiés.

Bureau de Neuchâtel

22 novembre. La Nouvelle Société anonyme des Automobiles Martini, à Saint-Blaise (F. o. s. du c. du 21 août 1930, n° 194, page 1743), donne procuration collective à Eugène-Louis Huss, ingénieur, de Flint, Etat de Michigan, domicilié à Saint-Blaise.

22 novembre. Suivant acte du 11 novembre 1930, reçu Charles Hotz, notaire, à Neuchâtel, et statuts du 1^{er} novembre 1930, il est créé, sous la raison sociale Rue des Poteaux 4 S. A. Société Immobilière, une société anonyme, dont le siège est à Neuchâtel, qui a pour but l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles. Elle peut aussi, d'une manière générale, s'occuper de toutes affaires immobilières, commerciales, industrielles et financières. Elle acquerra, pour le prix de fr. 61.000, l'article 504 du Cadastre de Neuchâtel. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est de fr. 15.000, divisé en 30 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Neuchâtel. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil est actuellement composé d'un seul membre, en la personne de Armand Mentandon, originaire de Travers et Le Locle, gérant, domicilié à Neuchâtel. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature de son administrateur. Bureaux: Rue St-Maurice 12.

22 novembre. Suivant acte du 11 novembre 1930, reçu Charles Hotz, notaire, à Neuchâtel, et statuts du 31 octobre 1930, il est créé, sous la raison sociale Rue des Moulins 29 S. A. Société Immobilière, une société anonyme dont le siège est à Neuchâtel, qui a pour but l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles. Elle peut aussi, d'une manière générale, s'occuper de toutes affaires immobilières, commerciales, industrielles et financières. Elle acquerra, pour le prix de fr. 30.000, l'article 1618 du cadastre de Neuchâtel. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 30 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Neuchâtel. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil est actuellement composé d'un seul membre, en la personne de Charles Kung, industriel, originaire de Neuchâtel, y domicilié. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature de son administrateur. Bureaux: Rue St-Maurice 12.

Genf — Genève — Ginevra

Epicierie-laiterie. — 1930. 21 novembre. Le chef de la maison **Anselme**, à Genève, est François-Rodolphe Anselme, de l'Isle (Vaud), domicilié à Genève. Commerce d'épicierie-laiterie. 4, rue de Hesse.

Boucherie. — 21 novembre. La raison **Fs. Rouph**, boucherie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 septembre 1925, page 1515), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Café-brasserie. — 21 novembre. Le chef de la maison **Bessard**, aux Acacias (Plainpalais), est Maurice Eugène Bessard, de Plainpalais, y domicilié. Exploitation d'un café-brasserie. 16, rue du Grand-Bureau.

Alimentation. — 21 novembre. Le chef de la maison **Bruno Dominique**, aux Eaux-Vives, est Dominique Bruno, de nationalité italienne, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce d'alimentation. 10, rue de la Terrassière.

Machines à écrire, etc. — 21 novembre. La maison **Louisa Im-Obersteg**, représentation de la machine à écrire « Remington », fournitures et réparations pour tous systèmes, à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1925, page 1769), ajoute à son genre d'affaires le commerce de machines à écrire d'occasions et papeterie et ouvre un second magasin de vente: Rue du Conseil Général 8, à l'enseigne « Dactyl'Occasions ». La titulaire est actuellement citoyenne genevoise, ressortissante à la commune de Plan-les-Ouates.

Epicierie, etc. — 21 novembre. La raison **Vve. Alphonsine Griot**, commerce d'épicierie, droguerie, vins et liqueurs, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 mai 1922, page 994), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Epicierie-droguerie. — 21 novembre. Le chef de la maison **Edouard Griot**, à Plainpalais, est Edouard Griot, d'Hermance, à Plainpalais, marié sous le régime de la séparation de biens avec Adrienne née Mérillat. Commerce d'épicierie-droguerie. 49, rue de Carouge.

Antiquités. — 21 novembre. Le chef de la maison **Charles Amann**, à Genève, est Charles-Joseph-Ernest Amann, du Petit-Saconnex, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce d'antiquités. 2, Grand'Rue.

21 novembre. **Editions les Maîtres de l'Architecture S. A.** (Verlag Melster der Baukunst A. G.) (The Masters of Architecture Publishing Company Ltd.), société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 juillet 1930, page 1524). Les locaux de la société sont actuellement: 14, rue d'Italie.

Emaux, etc. — 21 novembre. **A. F. S. A.**, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 29 octobre 1930, page 2213). Le conseil d'administration a conféré procuration à Fauzi Tabrizi, de nationalité persanne, domicilié à Genève, avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle.

21 novembre. **Maison Mugnier fils, Fabrique d'Orfèvrerie, Société Anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1928, page 2367). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Charles Mugnier, délégué (inscrit), président; Emile Verhesen (inscrit) et Henri Zullig, secrétaire, expert-comptable, de et à Genève (nouveau), ce dernier n'exerçant pas la signature sociale. L'administrateur Paul Jacot, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. Dans sa séance du 1^{er} novembre 1930, le conseil d'administration a conféré procuration à Léon Randon, de nationalité française, aux Eaux-Vives, avec pouvoir de signer, collectivement avec l'administrateur Emile Verhesen, sus-désigné.

Boulangerie-pâtisserie. — 21 novembre. Le chef de la maison **Charles Günthard**, à Genève, est Charles-Jacob Günthard, de Genève et de Zurich, domicilié à Genève. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie. 3, rue Winkelried.

Opérations de banque, etc. — 21 novembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, la société **Groupement d'Intérêts**, société anonyme établie au Grand-Saconnex (F. o. s. du c. du 12 janvier 1927, page 72), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 novembre 1930, décidé que le but social serait désormais: Toutes opérations de banque, ainsi que l'administration de toutes participations financières à des entreprises établies hors du canton. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Exploitation de tous brevets. — 21 novembre. Suivant actes reçus par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 18 novembre 1930 et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Traitor S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente, l'exploitation de tous brevets; elle reprend notamment le brevet fédéral n° 71811 concernant un procédé pour traiter les ordures. Le siège de la société est à Lancy. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 1200, divisé en 6 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Joseph Rigert père fait apport à la société du brevet fédéral n° 71811, pour le prix de fr. 400. En paiement de cet apport Joseph Rigert père reçoit 2 actions de fr. 200. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant collectivement ou par celle de l'administrateur unique. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou même à d'autres personnes. Le premier conseil d'administration est composé de: Louis Stalder, agent immobilier, de Lotzwil et Aarwangen (Berne), à Lancy, président, et Joseph Rigert fils, comptable, de Gersau (Schwyz), à Genève, secrétaire. Siège social: Petit-Lancy c/o Louis Stalder.

Gesellschaft für Bandfabrikation in Liq., Basel

Die Inhaber der 6 % Anleihe von Fr. 3,500,000. — vom Jahre 1924, rückzahlbar am 31. März 1932, werden hiermit zu einer Obligationärversammlung gemäss Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 eingeladen auf Freitag, den 5. Dezember 1930, nachmittags 2½ Uhr, ins Foyer des Stadtkasinos (i. Stock) in Basel.

Traktanden:

1. Vorlage eines Status auf den Tag der Versammlung.
 2. Berichterstattung über den vorgesehenen Nachlassvertrag mit Abtretung aller Aktiven an die Gläubiger; Beschlussfassung über grundsätzliche Zustimmung zu einem solchen Nachlassvertrag und über Ermächtigung der Vertreter der Gläubigergemeinschaft, die definitive Zustimmung nach eingültiger Bereinigung des Vertragstextes namens der Gläubigergemeinschaft zu erklären.
 3. Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Unterstützungsfonds für die Angestellten und Arbeiter.
 4. Eventuell Beschluss über Verkauf der Fabriken in Säckingen.
- Die Titelinhaber, welche an dieser Versammlung teilnehmen oder sich daran vertreten lassen wollen, werden ersucht, sich bis spätestens 8. Dezember

ber 1930 beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder bei einem andern Sitz oder einer Niederlassung desselben über ihren Titelbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine Zutrittskarte ausgehändigt wird. An gleicher Stelle kann auch unser Rundschreiben vom 15. November 1930 an die Obligationäre mit dem Wortlaut unserer Anträge an die Gläubigerversammlung bezogen werden. (V 107^b)

Basel, den 15. November 1930.

Gesellschaft für Bandfabrikation in Liq.
Der Liquidator:
Schweizerische Treuhändergesellschaft.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif vom 8. Juni 1921

(Bundesratsbeschluss über die Abänderung vom 25. November 1930.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923^a) in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifs^b), beschliesst:

Art. 1

Die Position 948 des Gebrauchstarifs vom 8. Juni 1921 erhält folgende Fassung:

	Zollansatz
	Fr.
	per q
Instrumente und Apparate:	
948a — Gasmesser; Kassa-Kontrollapparate	60.—
a1 — Schreibmaschinen	250.—
— Rechenmaschinen, im Stückgewicht von:	
b1 — — 12 kg und darunter	800.—
b2 — — über 12 kg bis und mit 100 kg	600.—
b3 — — über 100 kg	300.—

Art. 2.

Dieser Beschluss tritt am 10. Dezember 1930 in Kraft. 277. 26. 11. 30.

Tarif douanier du 8 juin 1921

(Arrêté du Conseil fédéral du 25 novembre 1930.)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 18 février 1921 sur la modification provisoire du tarif douanier^c), prorogé par l'arrêté fédéral du 26 avril 1923^d),

arrête:

Art. premier

Le n° 948 du tarif d'usage du 8 juin 1921 reçoit la teneur suivante:

	Taux du droit
	Fr.
	par q
Instruments et appareils:	
948a — Compteurs à gaz; appareils enregistreurs de recettes ou caisses-	
— contrôles	60.—
a1 — Machines à écrire	250.—
— Machines à calculer, pesant par pièce:	
b1 — — 12 kg ou moins	800.—
b2 — — plus de 12 kg jusqu'à 100 kg inclusivement	600.—
b3 — — plus de 100 kg	300.—

Art. 2

Le présent arrêté entrera en vigueur le 10 décembre 1930.

277. 26. 11. 30.

Adressen schweizerischer Gesandtschaften und Konsulate

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 81 vom 6. August 1929, Nr. 277 vom 26. November 1929 und Nr. 112 vom 15. Mai 1930 machten wir darauf aufmerksam, dass Briefe, die eine deutsche Anschrift wie « Schweizerische Gesandtschaft in Rio de Janeiro » oder « Schweizerisches Konsulat in Caracas » tragen, selbst bei Angabe des Postfaches des öftern mit Verspätung abgeliefert werden. Seitdem sind erneut ähnliche Fälle vorgekommen, so dass die Schwierigkeiten, auf welche wir hingewiesen haben, sich immer wiederholen.

Wir möchten daher nochmals empfehlen, alle Adressen von Gesandtschaften und Konsulaten in überseeischen Staaten und auch in andern Ländern, in denen die Kenntnis des Deutschen nicht allgemein vorausgesetzt werden kann, nicht in dieser Sprache, sondern in derjenigen des Bestimmungslandes oder französisch abzufassen. 277. 26. 11. 30.

Grossbritannien — Einfuhr von Farbstoffen

Das Gesetz zur Regelung der Einfuhr von Farbstoffen vom Jahre 1920, in Kraft seit 15. Januar 1921, das für eine Dauer von 10 Jahren erlassen worden ist, macht bekanntlich die Einfuhr aller synthetischen organischen Farbstoffe, Farben oder Färbemittel und aller Zwischenzeugnisse, die bei der Herstellung solcher Farbstoffe, Farben oder Färbemittel Verwendung finden, von einer besondern Bewilligung des Handelsamts abhängig.

In der Sitzung des Unterhauses vom 19. November hat der Präsident des Handelsamts auf die Anfrage eines Mitgliedes erklärt, die Regierung habe beschlossen, das Gesetz zur Regelung der Einfuhr von Farbstoffen im festgesetzten Zeitpunkt, d. h. am 15. Januar 1931 dahinfallen zu lassen. 277. 26. 11. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungsschlüsse vom 26. November an — Cours de réduction à partir du 26 novembre
Belgien Fr. 72. 05; Dänemark Fr. 138. 10; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 40; Deutschland Fr. 123. 15; Frankreich Fr. 20. 30; Italien Fr. 27. 05; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 40; Niederlande Fr. 207. 80; Oesterreich Fr. 72. 70; Polen Fr. 57. 90; Schweden Fr. 138. 60; Tschechoslowakei Fr. 15. 32; Ungarn Fr. 90. 35; Marokko Fr. 20. 30; Grossbritannien Fr. 25. 10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

¹) Siehe Gesetzsammlung, Band 39, Seite 113.
²) Siehe Gesetzsammlung, Band 37, Seite 129.
³) Voir Recueil officiel, tome 37, page 129.
⁴) Voir Recueil officiel, tome 39, page 118.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Ankauf von Heu und Stroh

Das Eidg. Oberkriegskommissariat beabsichtigt, ein beschränktes Quantum Heu und Stroh anzukaufen.

Angebote sind der unterzeichneten Amtsstelle, von welcher auch die Lieferungsverschriften und die Angebotformulare bezogen werden können, schriftlich einzureichen.

Bern, den 24. November 1930.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Achat de foin et de paille

Le Commissariat central des guerres a l'intention, d'acheter une quantité limitée de foin et de paille. — Les intéressés peuvent se procurer les prescriptions concernant les fournitures ainsi que les formulaires de soumission auprès de l'office soussigné. Les offres doivent être adressées par écrit au Commissariat central des guerres.

Berne, le 24 novembre 1930.

Zürcher Kantonalbank

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass laut Beschluss des Bankrats im Zusammenhang mit der Herabsetzung des Hypothekenzinssatzes der

Zinssatz für Spareinlagen

ab 1. Januar 1931 auf **3 1/2 %**

festgesetzt ist.

Die bis zum 31. Januar 1931 kündbar werden, vor dem 31. Januar 1926 abgegeben und gemäss früheren Publikationen auf drei Monate, vom Tage des Eintritts der Kündigung an gerechnet, gekündeten 5 % Obligationen unserer Bank

konvertieren wir bis auf weiteres in

4 % Obligationen unseres Instituts

beidseitig kündbar nach 5 Jahren, wobei bis zum Tage der Fälligkeit der alten Obligationen der bisherige Zinssatz vergütet wird. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Zürich, den 24. November 1930.

Die Direktion.

Amtliche Bekanntmachung (Bezirksamt Zurzach, Kant. Aargau)

Unterm 17. Oktober 1930 verstarb in Kaiserstuhl (Aargau) Frau Paulina Spühler geb. Wettstein, von Eglisau, gewes. Ehefrau des verstorbenen Spühler Ferdinand. Aus Aeusserungen der Verstorbenen zu schliessen, muss diese Kapitalvermögen hinterlassen haben. Im Nachlasse fand sich aber kein solches vor. Im Auftrage der Erben der Verstorbenen ergeht daher an sämtliche schweizerische Banken und Geldinstitute die Aufforderung, allfällige auf den Namen von Witwe Spühler-Wettstein vorgenannt, oder auf deren Ehemann Ferdinand Spühler lautende Bankguthaben und Werttitel aller Art, bis und mit 15. Dezember 1930 beim unterfertigten Bezirksamte anzumelden.

Zurzach, den 19. November 1930.

Das Bezirksamt.

Grands Magasins Jelmoli S. A., Zürich

Kündigung und Konversion unseres 6 % Obligationen-Anleihe vom Jahre 1925 von Fr. 800,000

Wir kündigen hiermit unser 6 % Obligationen-Anleihe vom Jahre 1925 von Fr. 800,000 zur Rückzahlung auf 1. Juni 1931.

Kapital und Zins der nicht zur Konversion gelangenden Titel, zusammen Fr. 514.70 (Kapital Fr. 500.—, Zins 15.— ./ 2 % Couponsteuer — 30 = Fr. 14.70) werden bei Verfall (1. Juni 1931) an unserer Hauptkasse eingelöst.

Gleichzeitig geben wir bekannt, dass wir zur Rückzahlung bzw. Konversion des vorgenannten 6 % Anleihe ein

4 % Obligationen-Anleihe von Fr. 800,000.— zu pari vom 20. November bis 10. Dezember 1930 zur öffentlichen Zeichnung auflegen. Prospekte sind ab 12. November an unserer Hauptkasse und an der Sammelkasse im Parterre erhältlich.

Einlösung von Zinscoupons

Für den per 1. Dezember 1930 fällig werdenden Zins von Fr. 15.— ./ 2 % Couponsteuer, netto Fr. 14.70

ist der Talon als rechtsgültiger Semester-Zins-Coupon Nr. 10 zu verwenden und wird ab 25. November 1930 an unsern sämtlichen Kassen spesenfrei eingelöst.

Betreffend Kündigung, Rückzahlung oder Konversion, verweisen wir auf unsere obenstehende Publikation, sowie auf unsern Prospekt vom 10. November 1930.

Zürich, den 10. November 1930.

Die Direktion. Der Verwaltungsrat.

Suche

leistungsfähige

Lieferanten-Fabrikanten

für Lieferung von Lebens- u. Genussmittel tägl. Bedarfsartikel

gegen Koutant, auch in Kommission oder gegen Provision

Verkaufsgebiet: Nordost-Schweiz (Nicht Privatkundenschaft)

Offerten unter Chiffre B 3360 G an Publicitas St. Gallen 3145

Strebs. Kaufmann,

3 jährige Lehre im Fahr. Gesch., 2 1/2 J. Handelsseh., perfekt französisch, gute deutsche Kenntnisse, sucht Bureaustelle. Eintritt sofort oder Vereinbarung.

Anfragen unter Chiffre T 9765 L an Publicitas, Lausanne. 3143

Annoncen

in

Financiers, Kaufleute und Industrielle

finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

die weiteste und wirk-samste Verbreitung

Annoncen-Regie

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition Actien-Gesellschaft

1^{er} Appel, en vertu de l'art. 665 C. O.

Les créanciers de

Holding des Soies et Cotons (Silk & Cotton Holding Company), (Seide & Baumwolle Holding Gesellschaft)

HOOCO

6, rue de la Rôtisserie, à GENÈVE

entrée en liquidation par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 21 novembre 1930, sont invités à produire leurs comptes avec toutes pièces justificatives, jusqu'au 10 décembre 1930, en l'étude de

M. G. Cogniasse-Grandjean, agent d'affaires autorisé, 1, Place du Port, 1, Genève.

(75218 X) 3157 i

Le liquidateur: G. Cogniasse-Grandjean.

4 % Commune de Broc 1910

Les numéros suivants sont sortis au sort et seront remboursables dès le 1^{er} février 1930:

25 107 110 160 225 256 288 347 435 464 499 500 503 537 663 718 729 903 1121 1138 1159 1230 1245 1249 1340 1382 1398

Fribourg, le 20 novembre 1930.

(159°0 F) 3171

Banque de l'Etat de Fribourg.

Dem reisenden Geschäftsleute empfehlen sich:

Basel Hotel & Restaurant Central

Modernstes und bestgelegenes Haus II. Ranges am Platze bei der Hauptpost. Alle Zimmer mit fließendem Wasser. Café-Restaurant. Mässige Preise.

Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fließend kalt und warm Wasser, sowie Telefon. Größere und kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Bankettsäle. Café-Restaurant. H. Schüpbach, Dir.

BERN Wiener Café

Schauplatzgasse, 1 Minute vom Bahnhof. In- und ausländische Zeitungen in grosser Auswahl. Wiener Küche. 2860

Spezialitäten. 7 Billards. Neuer Inhaber: H. Liberty.

Hotel Habis-Royal
ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

Der reisende Kaufmann

Ist durch seine unregelmässige Lebens- bzw. Ernährungsweise, sowie Geschäftsrücksehten ganz besonders gesundheitlichen Gefahren ausgesetzt. Die Broschüren „Die richtige Ernährungsweise“ und „Die Gesundheitsbilanz des Kaufmanns“ geben darüber Aufschluss. — Er verlangt auch in seinem Interesse unsern Prospekt B 1.

Kuranstalt

Sennhütli
DEGERHEIM
LOANZEISEN-GRAUER, DR. MED. F. V. SEGESSER, TOGGENBURG

Tüchtiger Angestellter

kaufm. gebildet, Kenntnis der franz. Sprache, schreibt flott Maschine und Stenogr. und mit besten Kenntnissen im allgemeinen Bureauwesen, Korrespondenz etc.

sucht Stelle

auf 1. Januar 1931 in Betriebsbureau (Fabrik) oder beliebigem Geschäftszweig. Beste Zeugnisse.

Offerten erbeten unter Chiffre H. A. B. 3165 an Publicitas, Bern.

Oldenkott Tabak —
der wahre Holländer

A. DÜRR & Co. zur Trülle,
ZÜRICH. 37-16